

Erläuterungen zum HMWB Formblatt Böhme II 22008

Erläuterungen zu Schritt 4:

Querbauwerke

- Stau Hops; Sägemühle Bömme (Umfluter vorhanden)
- Bommühle in Dorfmark (keine Durchgängigkeit - 1,5 km Rückstau)
- ehemalige Raupachsche Mühle in Fallingbostel (keine Durchgängigkeit) und diverse Querbauwerke in den zum Wasserkörper gehörenden Nebengewässern

Unterhaltung

erfolgt extensiv

Kanalisation/Laufverkürzung

in "geringfügigen" Umfang für die Land- und Forstwirtschaft

Befestigung von Uferböschungen/Uferverbau

"geringfügig" durch zwei Campingplätze am Wasserkörper, "geringfügig" aus Gründen der Urbanisierung

Landentwässerung/Wasserstandsregulierung

Dräeinmündungen im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen im "bedeutenden" Umfang sowie Wasserstandsregulierungen im Bereich der ehemaligen Mühlen.

Unterbrechung der Durchgängigkeit

durch die ehemaligen Mühlen ist die Durchgängigkeit sowohl für Fische als auch für das Sediment unterbrochen. Mit "sehr bedeutend" ist dabei der Einfluss durch die ehemalige Wasserkraftnutzung, die Land- und Forstwirtschaft sowie die Siedlungsentwicklung zu bewerten

Veränderungen im Flussprofil

Vor Allem im Bereich der Mühlenstaus kam es zu Aufweitungen - Einstufung insgesamt "geringfügig"

Verringerung von natürlichen Überschwemmungsflächen/Verlust von Talauen

Vor allem sind die Gründe der Urbanisierung im Bereich der Städte und der Campingplätze für den Wasserkörper als "sehr bedeutend" einzustufen

Veränderung des GW-Spiegels

Die Einflüsse der ehemaligen Wasserkraftnutzung, wird für den GW-Spiegel im Gebiet des Wasserkörpers als "bedeutend" eingestuft. Auch die Land- und Forstwirtschaft hat einen "geringfügigen" Einfluss durch die Querbauwerke, bzw. die Dränung der Flächen.

Bodenerosion/Verschlämmung

In den Rückstaubereichen der Mühlen und der sonstigen Querbauwerke kommt es zur Verschlämmung, bzw. zur Bodenerosion unterhalb der Bauwerke. Der Einfluss der ehemaligen Wasserkraftnutzung wird dabei durch die großen Staus als "sehr bedeutend", der Einfluss der Land- und Forstwirtschaft sowie der Städte als "bedeutend" eingestuft.

Regenwassereinleitungen

Im Bereich der Städte kommt es zu beträchtlichen Regenwassereinleitungen, die bei der weiteren Bearbeitung näher zu betrachten sind. Für den Wasserkörper werden diese Einleitungen zunächst als "bedeutend" eingestuft.